

Batterie leer und der T liegt auf der Nase

Beitrag von „Sierrakiller“ vom 4. Juni 2016 um 02:20

Hallo zusammen!!

Ich wusste nicht genau, wo ich es posten sollte, da es eigentlich sowohl bei Antrieb, Fahrwerk als auch bei Elektrik rein passen würde.

Folgendes ist passiert:

Ich wurde ein Opfer meines Kardanwellen- Mittellagers.

Darauf hin habe ich nach reichlicher Recherche (hier ein grosser Dank ans Forum!) den Ersatzdämpfer von KaWe Mila bestellt.

Da ich ungern das Auto nur zum hoch bzw. runterpumpen laufen lasse, habe ich das Auto in den EXTRA- Level gefahren und per Locktaste das Fahrzeug in den Wagenhebermodus versetzt. Nun hiess es aufs Ersatzteil warten, was meinem lieben Cabrio zu gute kam, da es endlich wieder mal ein bisschen öfter ausgeführt wurde.

Als ich nun endlich das ersatzteil in den Händen hielt ist mir aufgefallen, dass sich mein lieber T auf die Nase gelegt hat. Gut dachte ich, starten wir ihn eben und fahren ihn wieder hoch. PUSTEKUCHEN!!

Die Batterie hat es gerade noch (ca.) zwanzig Umdrehungen geschafft, dann war Ende.

Also Ladegerät an die Sonne und währenddessen den Ersatzdämpfer verbaut. Das geht im Übrigen tatsächlich relativ schnell.

Nach dem Laden hab ich dann mal die Fehlerspeicher ausgelesen, es waren nur Fehler aufgrund der Unterspannung vorhanden. Diese gelöscht und ab ging die Luzie wieder.

Bis jetzt alle Probleme gelöst!

"Was will der Typ denn dann jetzt?"

Wer oder was hat meine Batterie leer gezogen?? Und warum haben die Dämpfer vorne die Luft abgelassen?

Hat da jemand eine Idee? Batterie ist vom Oktober 2015, das Fahrzeug wird zwar sehr viel kurz bewegt, aber wann immer möglich auch schon mal etwas weiter und ab und zu auch lange Strecken.

Vielen Dank für Eure Tipps und ich werde mal den Ladezustand überwachen.

Laut VCDS MWB bringt die Lichtmaschine im Leerlauf 13,85V, das sollte zum Laden doch eigentlich ausreichen!?

Gute Nacht uns schöne Grüsse aus Zürich